



## **Niklasmarkt: Schillerschule überzeugte erneut die Jury**

Mehr als 60 Stände luden am vergangenen Samstag zum Niklasmarkt in die Cannstatter Innenstadt ein. Beim reichhaltigen Angebot von kulinarischen Köstlichkeiten und allerlei Weihnachtlichem ließen sich auch die Besucher nicht zweimal bitten, sodass Andrew M. Readwin eine positive Bilanz ziehen konnte. „Wir haben uns sehr über die gute Stimmung und den regen Besucherandrang gefreut, auch wenn die Kaufkraft im Vergleich zu den Vorjahren zurückging. Schön ist auch die hohe Zahl der Standbesucher, dadurch wird die Akzeptanz des Niklasmarktes innerhalb der Bevölkerung deutlich“, so der Vorsitzende des Gewerbe- und Handelsvereins. Ein besonderes Augenmerk wurde in diesem Jahr wieder auf die Dekoration der Stände gelegt. Schließlich sollten die drei schönsten Buden ermittelt und prämiert werden. So machte sich die Jury – bestehend aus Andrew Readwin, Hans Zerrweck und Büttel Wolfgang Pfeffer – auf, um die Stände genau unter die Lupe zu nehmen. Alles richtig gemacht hat wieder die Elterninitiative der Schillerschule, die sich bereits zum achten Mal in Folge über den ersten Platz und die Siegerprämie im Wert von 100 Euro freuen durfte. Die Klasse 7 c der Jahn-Realschule (linkes Foto) belegte Rang zwei und ergatterte damit 50 Euro. Platz drei ging in diesem Jahr sowohl an das Evangelische Jugendwerk als auch an die Elterninitiative des Andreä-Kindergartens. Für ihre fantasievoll geschmückten Stände erhielten sie jeweils 25 Euro.

Fotos (2): Casto